

HR 20. 01. 2017

Diese „Hot Dogs“ schmeckten



VELDEN – Ein „Neujahrsspringen“ der besonderen Art gelang den „Dixielandlern“ beim Dixie-Frühshoppen in der Musikhalle in Velden. Souverän hüpfen sie zwischen New-Orleans-Jazz und Volksmusik hin und her. Weder Schnee noch Eis konnten das Publikum davon abhalten, äußerst zahlreich zum musikalischen Jahresbeginn der Stadtkapelle zu kommen. Qualitativ hochwertig spielten sieben Männer aus der Region sowohl swingende Dixie-Melodien der Hot Dogs als auch volksmusikalische Einlagen. Die Rhythmusgruppe, bestehend aus Peter Schertl (Kontrabass), Rudi Gössl (Schlagzeug), Herbert Lindner (Banjo) und Klaus Hauenstein (Keyboard/Akkordeon/Gesang), bildete ein solides Fundament. So konnten Peter Grund (Trompete/Gesang), Norbert Kraus (Posaune/Gesang) und Werner Heiß (Klarinette) mit ihren Soli spielend leicht darüber schweben. Außerdem kamen die Witze und

Anekdoten von Klaus Hauenstein beim Publikum gut an. Zu Weißwürsten und Weißbier vom Fass un-

terhielten die Dixielandler aus der Region ihr Publikum in angenehmer Atmosphäre. Fotos: P. Meyer

